

Inhalt

0. Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1. Zentrale Thesen	10
1.2. Bezeichnungen	12
1.3. Vorgehensweise	12
1.4. Quellen	13
2. Voraussetzungen	15
2.1. Forschungsstand	15
2.1.1. ‚Rasse‘ und deutsche Nation	17
2.1.2. Kolonialmigration nach Deutschland	18
2.1.3. Kolonialrevisionismus und koloniale Planungen in der NS-Zeit	21
2.2. Theoretische Grundlagen	23
2.2.1. Zur Konstruktion von Identität	24
2.2.2. Bio-Macht, Rassismus, Nationalsozialismus	25
2.2.3. Macht und Widerstand	29
3. Rassismus, Kolonialrevisionismus und nationale Identität	33
3.1. Koloniale Migration ins Deutsche Reich	33
3.2. Rassistische Stereotype und postkoloniale Auseinandersetzungen im nachkolonialen Deutschland	39
3.2.1. Kolonialrevisionismus und der Mythos vom ‚loyalen Askari‘	39
3.2.2. Die „Schwarze Schmach“ und das Stereotyp des ‚schwarzen Vergewaltigers‘	45
3.3. KolonialmigrantInnen und ihre Nachkommen im national- sozialistischen Deutschland	48
3.3.1. Zwischen Kolonialrevisionismus und NS-‚Rassenpolitik‘: Lebensbedingungen im NS-Regime	49
3.3.2. Kolonialrevisionismus und koloniale Planungen im Nationalsozialismus	58
4. Zur Funktion und Wirkungsweise der Völkerschauen	65
4.1. Völkerschauen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	65
4.1.1. Hagenbeck und das Versprechen von Authentizität	66
4.2. Die Erziehung zum kolonialen Blick	69
4.2.1. Völkerschauen als Instrument der kolonialen Propaganda	70
4.2.2. Zwischenfälle bei Völkerschauen I – Grenzgänge des Publikums	72

4.2.3. Zwischenfälle bei Völkerschauen II – Grenzgänge der Ausgestellten	75
4.3. Völkerschauen im Nationalsozialismus	79
5. Die „Deutsche Afrika-Schau“	87
5.1. Vom „Negerdorf“ zur „Deutschen Afrika-Schau“	88
5.2. Die Schau als Instrument ‚rassenpolitischer‘ Kontrolle	96
5.3. Zur Umgestaltung des Schauprogramms	103
5.3.1. Zur Unsichtbarmachung schwarzer Frauen	110
5.3.2. Eine „Lösung der Eingeborenenfrage“ – Strategien der ‚Rückbildung‘	115
5.3.3. Der ‚loyale Askari‘ als Legitimation und Ausgangspunkt widerständiger Aneignung	118
5.3.4. „Eine rednerische Tätigkeit der Neger kommt [...] nicht mehr in Frage“	124
5.4. Die Stilllegung der Schau	131
5.4.1. ‚Schwarze Schmach‘ vs. ‚loyaler Askari‘	132
5.4.2. Interventionen	136
6. Schluss	143
7. Bibliographie	145
7.1. Quellen	145
7.1.1. Archivalien aus dem Bundesarchiv	145
7.1.2. Gedruckte Quellen	146
7.2. Literatur	148
7.3. Dokumentarfilme	163
8. Anhang	165
8.1. Stationen der „Deutschen Afrika-Schau“	165
8.2. Abbildungen	169